

Ressort: Auto/Motor

Straßenverkehr: Mehr als 45.000 Motorradunfälle 2014

Wiesbaden, 16.04.2015, 09:44 Uhr

GDN - 45.500 Moped- und Motorradunfälle mit Personenschaden erfasste die Polizei nach vorläufigen Zahlen im Jahr 2014. Wie das Statistische Bundesamt am Donnerstag weiter mitteilte, ereigneten sich die meisten Unfälle im Juni (5.690 Unfälle) und im Juli (5.570 Unfälle).

Zusammengenommen passierten in den beiden Monaten rund 25 Prozent der Unfälle des gesamten Jahres. Besonders unfallträchtig war das Pfingstwochenende, das 2014 vielerorts sonnig und warm war. Von Freitag bis Montag zählte die Polizei an diesem Wochenende insgesamt 1.031 Unfälle, also durchschnittlich 258 Unfälle pro Tag. Im Jahresdurchschnitt waren es dagegen rund 125 Unfälle pro Tag. In den ersten Monaten eines Jahres gibt es im Straßenverkehr tendenziell weniger Moped- und Motorradunfälle mit Personenschaden. Wegen der schlechten Straßen- und Witterungsbedingungen sind in dieser Zeit nur selten ungeschützte Zweiradfahrer unterwegs. 2014 passierten im Januar die wenigsten Unfälle (1.250 Unfälle). Je nach Wetterlage steigt die Zahl der Unfälle im März oder April dann sprunghaft an (beispielsweise März 2014: 3.640 Unfälle). 85 Prozent aller Moped- und Motorradunfälle ereigneten sich 2014 in den acht Monaten zwischen März und Oktober.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-53013/strassenverkehr-mehr-als-45000-motorradunfaelle-2014.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619